Jahresbericht 2022

Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

das zurückliegende Jahr 2022 hat uns glücklicherweise weitgehende Normalität in unser Vereinsleben zurückgebracht. Auch wenn zu Beginn des Jahres auf Grund der Beschränkungen noch keine Wettkämpfe stattfinden konnten (zumindest nicht im Dachauer Hallenbad), sind im Laufe des Jahres alle unseren Trainings- und Wettkampfbetrieb betreffenden Regelungen weggefallen und Corona hat gegen Ende des Jahres so gut wie keine Rolle mehr gespielt. Darüber freuen wir uns sehr; insbesondere auch darüber, dass all unsere zwischenzeitlich erkrankten Mitglieder (zumindest meiner Kenntnis nach) auch danach ihren Sport wieder ausüben können.

Eine zu Beginn etwas geringere Auslastung hat sich ebenfalls längst schon wieder normalisiert; die Plätze sind vor allem in den so wichtigen Schwimmkursen schon wieder so rar, dass wir eigentlich nur Bestandsmitglieder und deren Kinder versorgen können und Quereinsteiger leider so gut wie keine Chancen haben. Nichtsdestotrotz haben wir es geschafft, einige ukrainische Kinder zumindest zeitweise bei uns aufzunehmen und ihnen dadurch wenigstens einmal pro Woche ein klein bisschen Normalität zu verschaffen. Bei allen Schwierigkeiten, vor die uns diese Aufgabe gestellt hat (Sprachbarrieren, teils traumatisierte Kinder, Notwendigkeit von Einzeltraining anstatt Teilnahme in der Gruppe) haben wir auch diese Aufgabe so gut es ging gemeistert und versucht, auch mit unkonventionellen Lösungen zu helfen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die dabei mitgeholfen haben.

Hinzu kommt, dass die traurige Hallenbadsituation in Karlsfeld (die sich in 2023 noch verschlimmert hat) sich auch auf uns auswirkt: wir bieten so gut wie möglich zeitweises oder dauerhaftes „Asyl“ in unseren Gruppen und waren an Ostern 2023 schon gemeinsam im Trainingslager, können aber leider insgesamt nur sehr wenige neue Mitglieder aufnehmen. Die dauerhafte Schließung des Karlsfelder Hallenbads ist aus meiner Sicht ein Armutszeugnis der „großen“ Politik, vor allem auf Landesebene, die die Kommunen mit den immer höheren Betriebskosten alleine lässt und sich darauf ausruht, dass für den Bau ja Zuschüsse gewährt worden wären. In Zeiten, in denen immer weniger Kinder schwimmen können, ist dies ein untragbarer Zustand.

Bei allen Hiobsbotschaften, die wir in den letzten Monaten dazu gehört und gelesen haben: unsere eigene Situation bezüglich des Hallenbads ist eine deutlich bessere. Auch wenn die Baustelle des neuen Hallenbads seit Monaten stillsteht und aktuell eine große Bestandsaufnahme der Mängel nötig ist, bevor weiter- oder teilweise zurückgebaut werden kann: unser „altes“ Hallenbad steh noch, leistet weiterhin gute Dienste und es steht aktuell nicht zu befürchten, dass es uns in den (hoffentlich noch maximal zwei) Jahren bis zur Fertigstellung des neuen im Stich lassen könnte. Bleiben wir also weiterhin optimistisch, dass wir – nennen wir es „bald“ – ein neues, tolles, größeres Bad bekommen werden, mit dem sich ganz neue Möglichkeiten ergeben werden.

Die Verhandlungen mit den Stadtwerken zu zukünftigen Nutzungszeiten und -szenarien liegen daher im Moment auf Eis – es macht schlicht im Moment keinen Sinn, über Möglichkeiten zu sprechen, die sich erst in ein paar Jahren ergeben.

Insgesamt ist unser Verhältnis zu den Stadtwerken und der Stadt Dachau aber weiterhin sehr gut und partnerschaftlich.

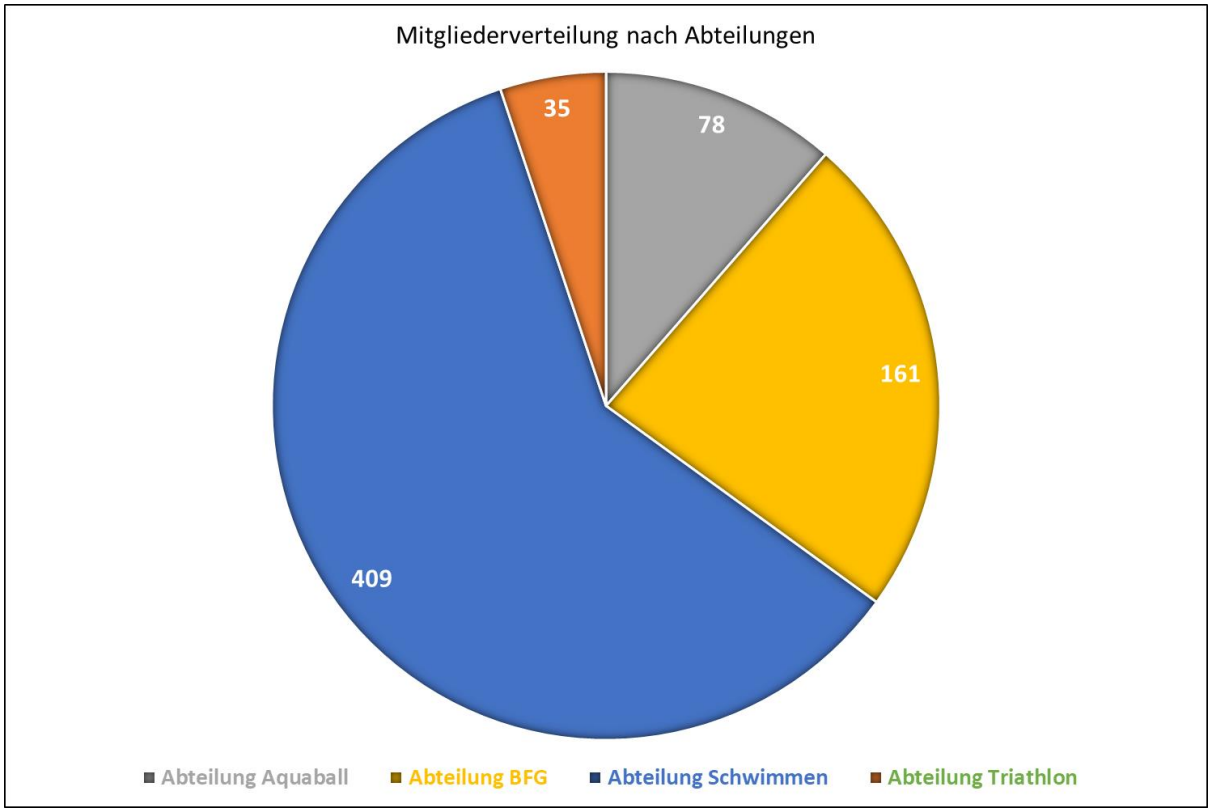
Wirtschaftlich geht es uns als Verein glücklicherweise weiterhin gut; die in der Coronazeit größer ausgefallenen Vereinsförderungen bei für unseren Verein reduzierten Kosten (keine eigene Infrastuktur, die unterhalten werden musste, sowie reduzierte Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter*innen auf Grund ausgefallener Trainingseinheiten) erlauben es uns, die ein oder andere sinnvolle Investition zu tätigen und das Vereinsleben zu stärken. So haben wir uns für dieses Jahr zum Beispiel einen Vereinsbesuch auf dem Dachauer Volksfest vorgenommen, im letzten Jahr 2022 haben wir statt des bisher üblichen Saisonabschlussgrillens ein größeres Vereinsfest im Garten des Hotel Burgmeier in Etzenhausen gefeiert.

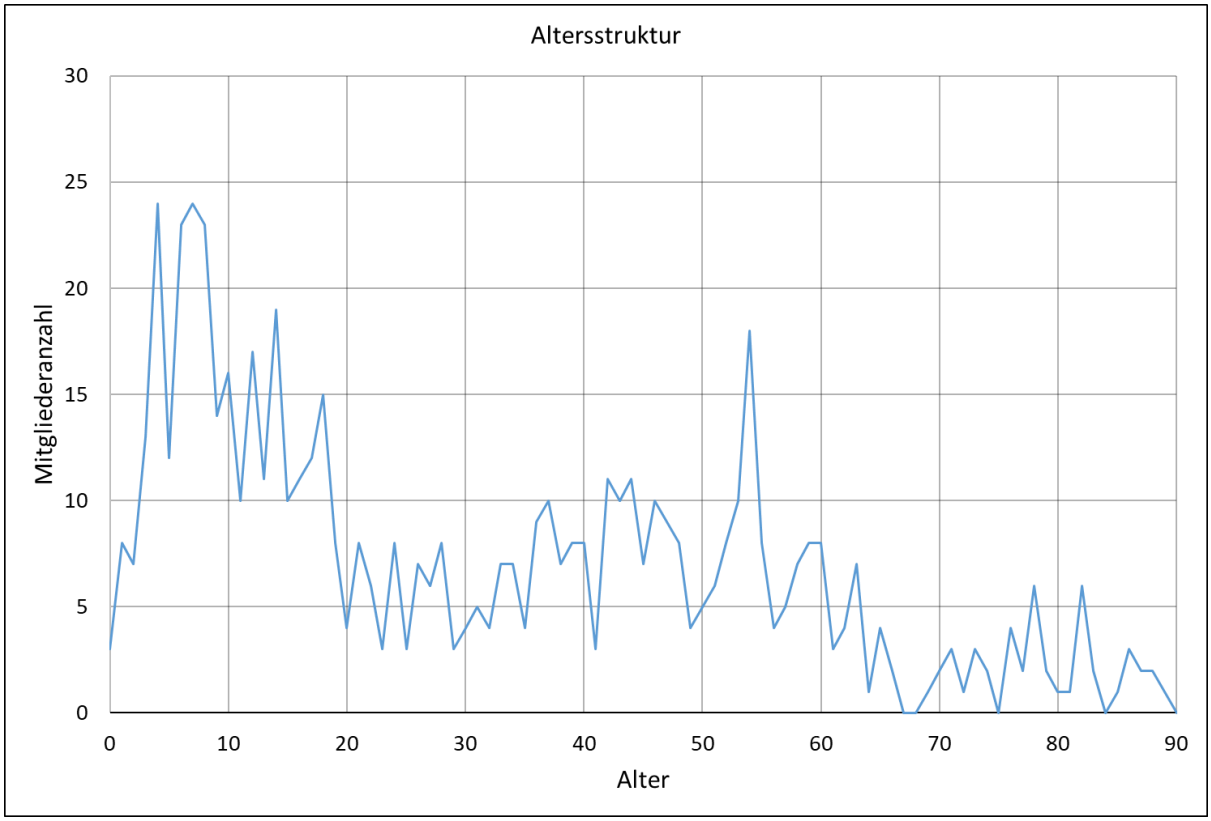
Zum Schluss meines Berichts geht wie immer mein herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen, die auch letztes Jahr wieder mit großem Engagement dazu beigetragen haben, dass sich bei uns so viele Kinder und Erwachsene wohl fühlen und beim Turnen, Schwimmen, Aquaball spielen, bei der Aquafitness, Walking und beim Triathlon ihrem Sport nachgehen können. Vielen Dank also an alle Trainer, Verantwortliche in den Abteilungen, Kampf- und Schiedsrichter, „fahrdienstleistende“ Eltern sowie meine Kolleg*innen im Vorstand. Ganz besonderer Dank gilt diesmal unserem scheidenden Mitgliederverwalter Jens Waldow, der sein Amt nach neun Jahren gerne abgeben möchte. Lieber Jens, herzlichen Dank für deinen Einsatz!

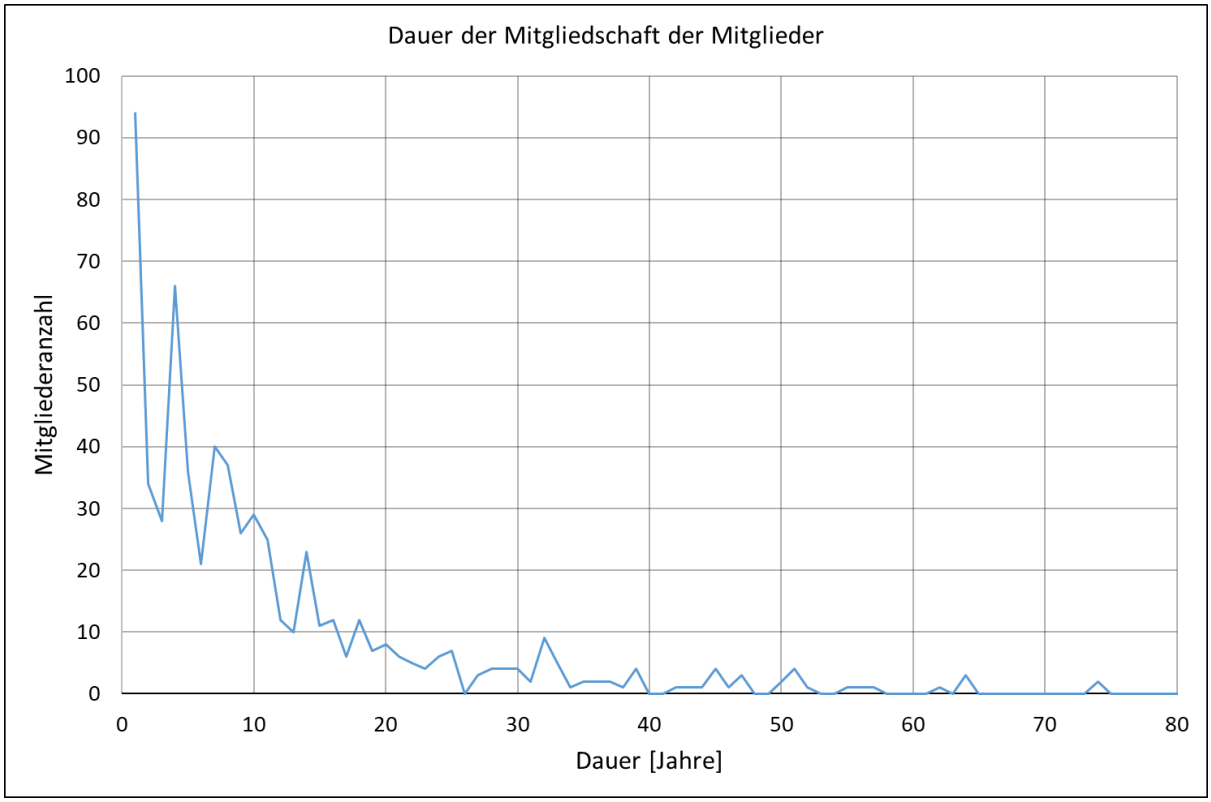
Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre unseres Jahresberichts!

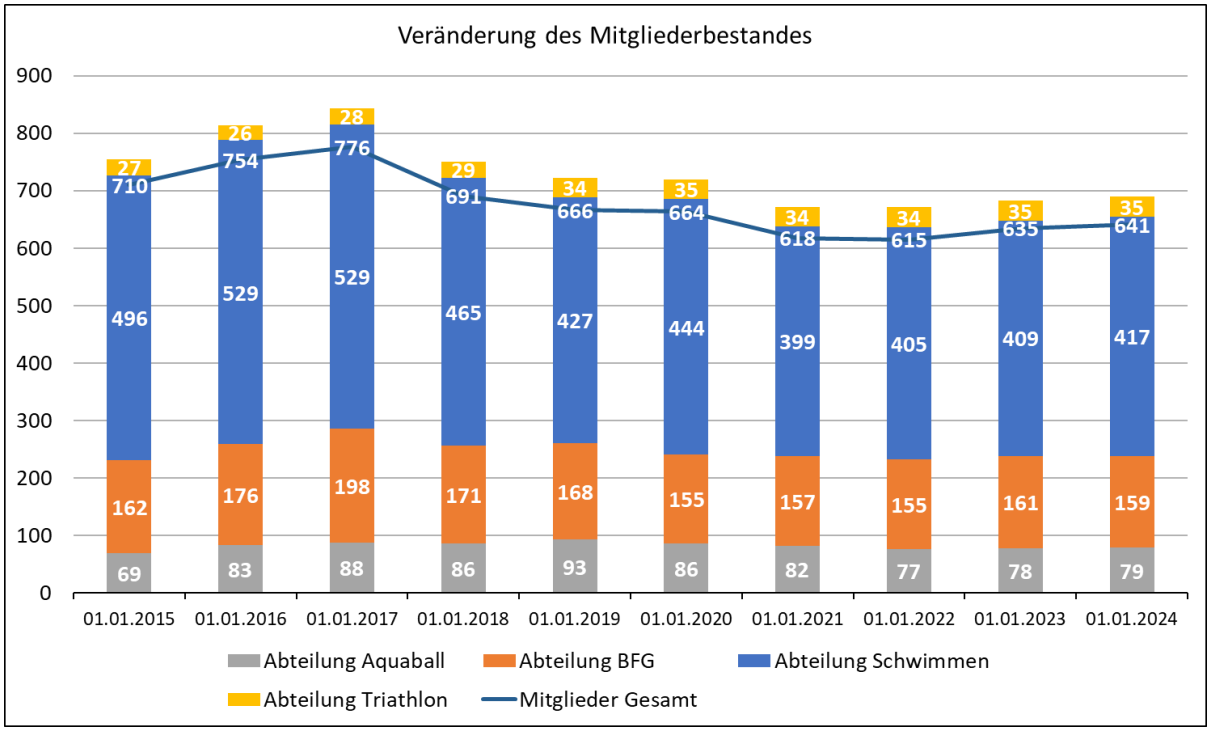
Stefan Hefele
Vereinsvorsitzender

Mitgliederverwaltung









Jens Waldow
Mitgliederverwaltung

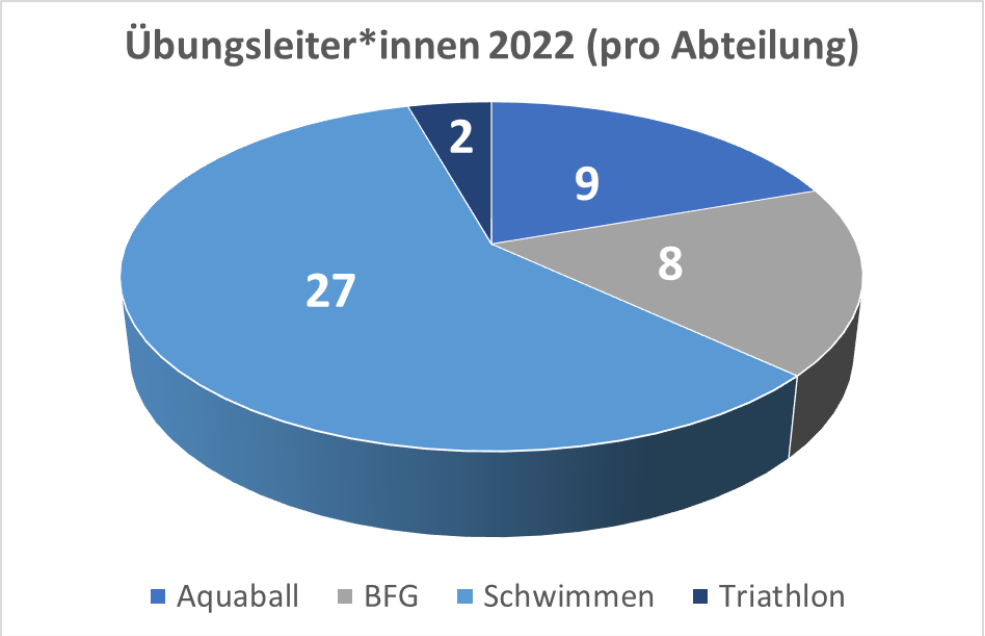
Personalverwaltung

Unsere Säulen

Die Leistungsträger*innen jedes Vereins sind seine Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Sie versuchen geduldig und nachhaltig ihre Erfahrung und ihr Wissen an unsere Schwimmerinnen und Schwimmer im Alter von 0 bis 89 Jahren weiterzugeben.

Der SV Dachau schätzt sich glücklich, derzeit 25 Frauen und 15 Männer im Alter zwischen 14 und 66 Jahren in seinen Reihen zu haben, viele davon mit C- bzw. B-Lizenz.

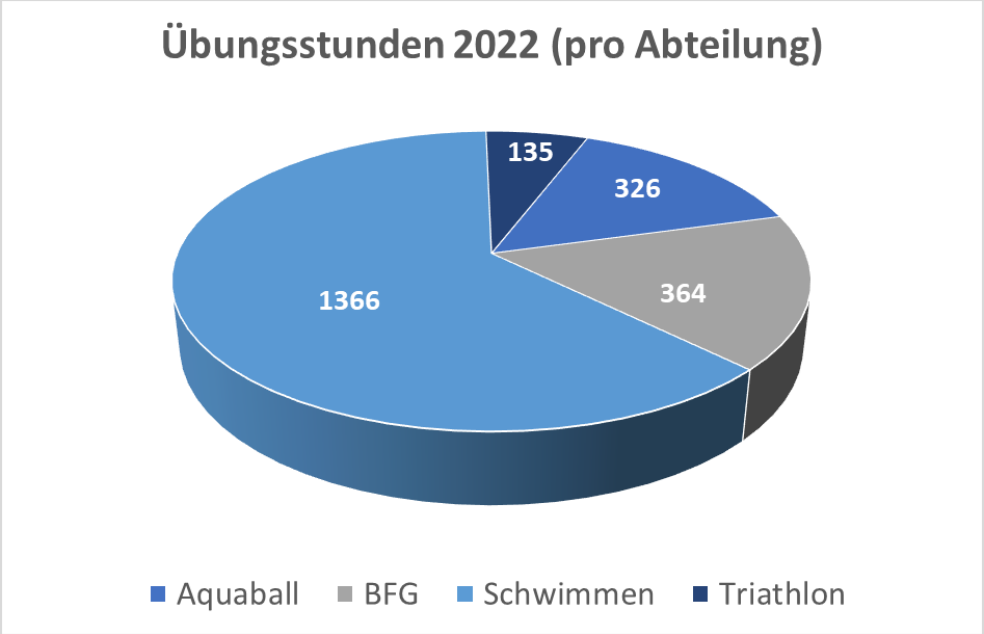
Da sechs von ihnen für zwei Abteilungen tätig sind, ergibt sich in der folgenden Grafik statt 40 Personen eine Summe von 46 Personen.



Angebote 2022

Von Aquaball bis Wassergymnastik hat der SV Dachau im Jahr 2022 insgesamt 34 verschiedenen Kursen für seine Vereinsmitglieder angeboten. In einem breiten Spektrum von Angeboten können die Mitglieder ihre Kondition und ihre schwimmerischen Fähigkeiten verbessern.

Die geleisteten Übungsstunden im Jahr 2022 von 2.191 Stunden verteilen sich auf die vier Abteilungen wie folgt:



Harald Ranner
Personalverwaltung

Bericht der Abteilung Schwimmen

Das Jahr 2022 zeichnete sich in der Schwimmabteilung durch einen normalen Trainings- und Kursbetrieb und nach Corona durch eine langsame Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebes und weiterer Aktivitäten aus.
Durch / nach Corona haben sich die Teilnehmerzahlen bzw. die Altersverteilung merklich verändert. Wir haben die Mannschaften daher bei der jährlichen Neueinteilung diesmal vorrangig nach Altersgruppen sortiert, was eine gleichmäßigere Auslastung ergab. Die ehemaligen BFG-Bahnen sind deutlich an die altersgleiche Trainingsmannschaft angebunden und sollen auch gemeinsame Einheiten durchführen.
Vorrangiges Ziel war und ist es, die Motivation der Schwimmerinnen und Schwimmer in ihren Mannschaften zu stärken – Spaß, Regelmäßigkeit, Leistungsbereitschaft, Trainings- und Wettkampfbeteiligung.
Die von uns geplanten Kreismeisterschaften im Januar mussten wegen der beschränkten Personenzahl sehr kurzfristig abgegeben werden und wurden glücklicherweise vom Fürstenfeldbrucker Schwimmverein ausgerichtet. Ebenso haben wir den Masters-Cup und das Trainingslager im vergangenen Jahr ausgesetzt. Dafür konnten wir im Mai den Wettbewerb um den Oberbayerischen Mannschaftspokal in Dachau durchführen.
Der Wechsel zwischen Hallen- und Freibadbetrieb verlief erstmalig ohne Übergang. Die Halle schloss im Frühjahr / Sommer einige Wochen eher und öffnete im Herbst später. Die Anzahl der möglichen Kursstunden wurde und wird dadurch reduziert. Erste Freibad-Events auch für jüngere Schwimmer wurden in kleiner Zahl über den Sommer veranstaltet, sind aber sehr Wetter-abhängig und trugen eher spontanen Charakter.

Sportliche Erfolge 2022 / 2023

Im ersten Halbjahr 2022 fanden noch nicht viele Wettkämpfe statt, es gab noch wenige Hygiene-Vorgaben, die Trainingsmöglichkeiten waren bei vielen Vereinen noch etwas eingeschränkt, die Vereine konnten bei der Wettkampforganisation noch nicht sicher planen. Dies hat sich Laufe des Jahres verbessert.

Mannschafts-Wettkämpfe

Den Oberbayerischen Mannschaftpokal (**OMP**) richteten wir selber aus und starteten im Mai mit vier Mannschaften. Ein Mannschaftswettkampf ist für die Motivation natürlich besonders förderlich. Der Wettkampf besteht normalerweise aus einem Frühjahrs- und einem Herbstdurchgang, der Herbstdurchgang fiel allerdings aus.
Die Ergebnisse:

- Jugend mixed 1 (10-14 Jahre)
  Gesamtplatz 7. von 11
- Jugend mixed 2 (10-14 Jahre)
  Gesamtplatz 11. von 11
- Mannschaft Offen mixed (ohne Altersbeschränkung)
  Gesamtplatz 7. von 13
- Mannschaft Minis mixed (8-10 Jahre)
  Gesamtplatz 3. von 3

DMS-J und DMS-M sind Mannschaftswettkämpfe für Jugend und Masters mit höherem sportlichen Anspruch für eine üblicherweise größere Mannschaft als beim OMP und mit mehreren Durchgängen. Wir melden Mannschaften nur bei hinreichender Verfügbarkeit der Sportler, bei der Jugend benötigen wir entsprechend gute Athleten aus einem Doppeljahrgang.

- Beim DMS-M erreichten die Masters einen 4. Platz bei 11 teilnehmenden Mannschaften.

Jugend-Wettkämpfe

Kreismeisterschaften FFB, Frühjahr (28 Starter mit 72 Meldungen)

Kreissprint Germering (18 Starter mit 70 Meldungen)

Bayerische Freiwassermeisterschaften (8 Starter mit 2 Meldungen, 2 Staffelmeldungen)

Max Zilken	6. Platz über 2500F

Keine weiteren Teilnahmen an Bayerischen Meisterschaften oder höherrangig.

Masters-Wettkämpfe

Bayerische Mastersmeisterschaften Langbahn, Kempten (11 Starter mit 27 Meldungen, 5 Staffelmeldungen)

Violetta Schlesinger	1. Platz über 200L
	1. Platz über 50B
Rainer Brödenfeldt	2. Platz über 100B
	3. Platz über 50F
	3. Platz über 50B
	2. Platz über 200B
David Conway	1. Platz über 100F
Andreas Czernik	1. Platz über 50B
Alexander Sengpiel	2. Platz über 200F
	2. Platz über 800F
Herren-Mannschaft	AK 200: 2. Platz über 4x 50F
	1. Platz über 4x 50L

Bayerische Freiwassermeisterschaften (8 Starter mit 2 Meldungen, 2 Staffelmeldungen)

Christine Resech	1. Platz über 5000F

Trainingslager 2023

Das Trainingslager wird 2023 wieder in Koper, Slowenien, in der Woche vor Ostern stattfinden. Wir übernachten im bekannten Hotel und schwimmen in der neuen Schwimmhalle in Richtung Stadtzentrum.

Die Kosten für Übernachtung, Essen und Schwimmhalle sind moderat gestiegen. Der Bustransport ist allerdings deutlich teurer. Diese verteilen sich auch auf eine geringe Zahl von 35 Teilnehmern. Wir hoffen das sich diese Zahl im nächsten Jahr durch Trainingsmotivation, Mannschaftsgeist und Vorbildwirkung wieder verbessert.

Veranstaltungen 2022 / 2023

OMP – Oberbayerischer Mannschaftspokal

Der OMP wird wegen der Meldesituation der letzten Jahre mittlerweile nur für Mixed-Mannschaften ausgeschrieben. In Dachau nahmen insgesamt 27 Mannschaften in den Alterklassen Minis, Jugend und Offen statt.

Vereinsmeisterschaften

Mit 71 Startern, 261 Einzel- und 8 Staffelmeldungen (2019: 105 / 418 / 10) haben wir wieder eine Vereinsmeisterschaft im vollen Umfang ausrichten können.
Der Vereinsmeister wird in den verschiedenen Altersklassen durch eine Punkteaddition der Ergebnisse ermittelt.

22. Internationaler Dachauer Masters-Cup 2023

Die Aktiven kamen aus den vier Ländern Deutschland, Österreich, Rumänien und Schweiz. Mit 54 Vereinen, 232 Teilnehmern, 894 Einzel- und 89 Staffelstarts war die Veranstaltung etwas kleiner als 2019 (64 / 251 / 1018 / 92).
Als Heimfavorit konnten wir mit unserer großen Mannschaft von 27 Schwimmerinnen, 102 Einzel- und vor allem 29 Staffelstarts (fast identisch mit 2019) den ersten Platz im Medaillen-Spiegel erreichen.

Betreuungssituation

Zum Ende des Jahres 2022 standen für die Abteilung regelmäßig 30 Trainer, Trainer-Assistenten und Helfer am Beckenrand (oder in der Turnhalle).
Bei den Kampfrichtern hoffen wir weiterhin auf Zuwachs aus den Reihen der Eltern der jüngeren Schwimmer.

Vorschau 2023

Wir haben seit Jahresbeginn 2023 schon an einigen Wettkämpfen teilgenommen, wir erreichen schon fast „Normalität“. Die Mannschaften müssen sich aber noch weiterhin stabilisieren, wir sind aber auf einem sehr guten Weg.
Der Masters-Cup hat zu außerordentlich positiven Rückmeldungen geführt und wir konnten, knapper als sonst, unseren Gesamtsieg verteidigen.
Die dauerhafte Schließung der Schwimmhalle Karlsfeld wird wohl zu einem deutlichen Zustrom von Sportlern und Sportlerinnen führen. Wir sind aber natürlich durch unsere Wasserzeiten eingeschränkt.
Nach langer Pause werden wir endlich wieder ein Trainingslager (in Koper) durchführen, allerdings mit nicht so vielen Teilnehmer wie früher.
Im Freibad werden wir im Sommer die Kreismeisterschaften „Langbahn“ ausrichten.

Dank

Um die Wettkämpfe in Dachau durchführen zu können, brauchen wir für jeden Event viel Unterstützung von Schwimmern, Eltern und natürlich auch aus den Reihen des Trainerstabs. Dafür will ich mich auf diesem Weg herzlich bedanken.
Ganz besonderen Dank spreche ich den Übungsleitern für Ihren Einsatz am Beckenrand, egal ob wöchentlich im Training oder bei den zahlreichen Wettkämpfen, aus.

Sven Höfer
Abteilungsleiter Schwimmen

Bericht der Jugendabteilung

Ausflug ins Air Hop

Im März ging es für die Jugend des SV Dachau ins Air Hop in München. Mit über 50 Teilnehmern sind wir mit einem vollem Reisebus Richtung Trampolinpark gefahren, um den Vormittag über zu Springen. Nach Bewältigung von verschiedenen Parkouren, einem „Schön-Sprung“ Wettbewerb und mehreren spannenden Völkerballrunden auf dem Trampolin gab es eine Brotzeit als Stärkung. Ausgepowert, aber glücklich ging es wieder gemeinsam mit dem Bus zurück nach Dachau.

Große Gruppe des SVD im Air Hop

Sommerfest des SV Dachau & Spielenachmittag

Beim Sommerfest des Schwimmvereins hat die Jugendabteilung verschiedene Outdoorspiele organisiert und somit für ein kleines Rahmenprogramm für die Kinder organisiert. Großes Highlight des Sommerfestes war dieses Jahr die Hüpfburg, welche bei Groß und Klein bestens angekommen ist.

Im Herbst haben wir in der Jugend einen Spielenachmittag organisiert und verschiedene Brett- und Gesellschaftsspiele gemeinsam gespielt. Es war wie immer ein schöner Nachmittag!

Therme Erding

Beim Ausflug in die Therme Erding dieses Jahr, haben wir nach einer langen Anfahrt trotzdem einen schönen Tag verbringen können. Nach den ersten zwei Stunden Bade- und Rutschspaß haben wir gemeinsam Brotzeit gemacht und eine kleine Pause eingelegt, bevor die nächsten zwei Stunden in der Therme gerutscht, gespielt und geplantscht wurde. Nach insgesamt 4 Stunden im Bad ging es mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln wieder zurück nach Dachau.

Kinderweihnachtsfeier

Ende des Jahres haben wir auch wieder Besuch vom heiligen Nikolaus bei unserer Kinderweihnachtsfeier im Ludwig-Thoma-Haus bekommen. Neben der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften gab es dort großartige Aufführungen der kleinen und großen Turnkinder und eine Diashow der Jugend mit einem tollen Jahresrückblick.

Die Jugendabteilung freut sich schon auf das neue Jahr 2023 und auf viele schöne Ausflüge mit dem SV Dachau.

Sebastian Hanselmann
Jugendleiter

Bericht der Abteilung Aquaball

Osterturnier 2022

Zum Abschluss der Hallenbadsaison 2021/2022, in der Corona bedingt leider wieder keine Championstour mit Wettkämpfen stattfinden konnte, veranstalteten die Bunnyhunters noch ein kleines internes Turnier. Auch wenn es nur eine interne Veranstaltung war, war die Freude über dieses gelungene Abschlussturnier und die Möglichkeit mal wieder ein bisschen Wettkampffeeling schnuppern zu können doch sehr groß. Die Hoffnung und Vorfreude auf ein baldiges Kräftemessen im Rahmen der Championstour sind dadurch auf alle Fälle weiter gestiegen.

Projekttag Aquaball mit der Realschule Dachau

Am 19. Juli 2022 konnten wir den Projekttag der Realschule Dachau unterstützen. An einem der heißesten Tage des Jahres konnten die 14 Jugendlichen aus der 8. Jahrgangsstufe sich nicht nur eine willkommene Abkühlung im kühlen Nass des Dachauer Freibades gönnen, sie bekamen auch noch eine Kurzeinführung in die Sportart Aquaball. Nach der allgemeinen Einführung mit Infos zu Fortbewegung, Würfen und Abwehr wurde dann auf zwei Spielfeldern in verschiedenen Mannschaften gegeneinander gespielt. Den Gesichtern nach zu urteilen, hat es allen gefallen! Und vielleicht lässt sich das ja im nächsten Jahr wiederholen.

Patrick Frank – Unser Spieler des Jahres

Beim Sommerfest des Schwimmvereins wurde der Spieler des Jahres 2021 gekürt. Patricks Begeisterung für Aquaball begann im Jahr 2012, als er mit dem Franziskuswerk Schönbrunn am Inklusionsprojekt teilnahm. Seitdem ist er ein fester Bestandteil der Bunnyhunters. Er spielte auch eine aktive Rolle, als die Bunnyhunters im Jahr 2013 mit dem großen Stern des Sports für ihr Inklusionsprojekt ausgezeichnet wurden. Durch seine regelmäßige Teilnahme am Trainingsbetrieb, gepaart mit einer hohen Motivation, hat er sein spielerisches Können in den letzten Jahren stetig verbessert. Aber auch außerhalb des Beckens packt er mit an und bringt sich aktiv ins Vereinsleben ein, wie man es sich für eine gelebte Inklusion nicht besser wünschen kann. Auf all diese Punkte ging Abteilungsleiter Peter Demmelmayr in seiner Rede zur Preisverleihung ein und das glückliche Lächeln Patrick Franks wurde nicht weniger, als er dann den Pokal aus den Händen des Oberbürgermeisters Florian Hartmann überreicht bekam.

Bunnyhunters beim Münchner Wassersportfestival

Am Sonntag, den 23.10.2022 fand in der Münchner Olympiahalle nach 6 Jahren Pause das 5. Münchener Wassersportfestival statt. Hierbei konnten über 4000 Besucher bei freiem Eintritt verschiedenste Sportarten und Aktivitäten rund ums Wasser erleben und natürlich ausprobieren. Die Bunnyhunters waren im Rahmen der Aktion "Aufholpaket" mit Aquaball auch am Start und konnten unzählige Besucher die Sportart Aquaball live ausprobieren lassen. Während der kompletten Öffnungszeit war der Andrang enorm und es mussten sogar die ursprünglich geplanten Wasserzeiten geändert werden, so dass auf Pausen vollends verzichtet und nonstop Aquaball angeboten werden konnte, um dem Andrang gerecht zu werden.
Gegen Ende konnte man dann sogar noch vom ZHS-Becken in das Olympia-Becken umziehen und hier auch die Zuschauer auf der Haupttribüne begeistern.

Turnier Ingolstadt

„Endlich!“ „Schön, Euch alle wieder zu sehen!“ „Super, es geht wieder los!“ So und so ähnlich klang es am zweiten Septemberwochenende 2022 im Sportbad Ingolstadt, wo sich Deutschlands Aquaballer nach monatelanger Auszeit zum ersten Turnier der neuen Championstour trafen. Corona bedingt ruhte der Turnierbetrieb seit Anfang 2020, aber nach dem erfolgreichen Start der Tour 2023 hoffen jetzt alle Beteiligten auf viele weitere sportliche Treffen und ein bisschen Normalität in diesen krisengeschüttelten Zeiten.
Die Dachauer Bunnyhunters waren mit insgesamt 4 Mannschaften am Start. Die erste offene Mannschaft wurde 3., die zweite Mannschaft holte sich Platz 6. Die Damen wurden ebenfalls Dritte in Ihrer Wertungsklasse. Für die Jugend war, als komplett neu zusammengestellte Truppe, erstmal nicht mehr als der letzte Platz drin.

20. Internationaler Sparkassenpokal in Dachau

Anfang Oktober 2022 stand das altehrwürdige Dachauer Hallenbad wieder einmal ganz im Zeichen des Internationalen Sparkassenpokals. Zum mittlerweile 20. Mal veranstalteten die Bunnyhunters dieses renommierte Turnier und viele Mannschaften aus ganz Deutschland ließen sich diesen Termin nicht entgehen, um sich Punkte im Rennen um die deutsche Meisterschaft zu sichern. In insgesamt 53 schnellen und abwechslungsreichen Spielen fielen satte 672 Tore, bis die Sieger in allen Wertungskategorien feststanden.
Die erste offene Mannschaft konnte sich einen guten zweiten Platz beim Heimturnier sichern, die Zweite landete auf einem tollen 5. Platz. Die dritte Dachauer Mannschaft ging als krasser Außenseiter in das Turnier und belegte schlussendlich auch den achten und letzten Platz.
In der Jugendwertung wurde die erste Mannschaft Dritter, die Zweite leider Letzter. Die beiden Damenteams platzierten sich auf Rang 3 und 4.

BMW Group Award für gesellschaftliches Engagement

Beriets Ende 2021 erhielt Peter Demmelmayr online den BMW Group Award für gesellschaftliches Engagement für die Gründung einer inklusiven Aquaball-Mannschaft. Nachdem es die Corona-Situation wieder ermöglichte, wurde 2022 die Ehrung in Präsenz nachgeholt. Mit dem Preisgeld von 10.000 Euro möchte Peter eine Homepage in leichter Sprache gestalten und ein Trainingslager auf Mallorca organisieren. Herzlichen Glückwunsch noch einmal zu diesem tollen Preis!

Ingmar Guse
Stv. Abteilungsleiter Aquaball

Bericht der Abteilung

Breiten-, Freizeit und Gesundheitssport

Kinderturnen

Freude an der Bewegung und das Erleben vielfältiger Bewegungserfahrungen stehen bei uns im Vordergrund.

Ob Turnlieder, Bewegungsgeschichten, „kleine Geräte“ (Bälle, Reifen, Tücher, etc.), Spiele oder „große Geräte“ (Trampolin, Ringe, Reck etc.) - wir probieren alles aus, was in der Halle möglich ist.

Spielerisch wollen wir so die Beweglichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordinationsfähigkeit sowie die Sozialkompetenzen der Kinder schulen.

Wir turnen in zwei Gruppen:

die „kleinen Turnkinder“ (3-6 Jahre) und
die „großen Turnkinder“ (ab dem Grundschulalter).

Die Stunde der kleinen Turnkinder startet immer mit einem Bewegungslied.
Danach beginnt das Aufwärmen, zu dem wir meist ein Thema haben. So lassen wir uns schon mal von der Eiskönigin verzaubern, turnen mit Schnappi, dem kleinen Krokodil oder verwandeln die Turnhalle in eine Zirkusmanege.
Im Hauptteil werden dann die verschiedensten Geräte als Stationen aufgebaut oder als ein großer Geräteparcours.
Und mit unserem Iglu aus dem Schwungtuch beenden wir die Stunde.

Bei den großen Turnkindern sind neben den Geräten auch Spiele aller Art sehr beliebt. Da die Kinder in dieser Altersgruppe sich auch schon gerne miteinander messen sind Staffelspiele und verschiedenste Versteinerungsspiele gerade hoch im Kurs.
Aber auch Übungen und Spiele mit Bällen kommen immer gut an.

Nachdem zwei Jahre die Weihnachtsfeier wegen Corona ausfallen musste, haben die Kinder und auch wir Übungsleiter uns sehr gefreut wieder was dafür einstudieren zu können.

So haben wir mit den kleinen Turnkindern zu „Der Weihnachtsmann tanzt so“ geturnt. Alle haben sich getraut vor dem großen Publikum im Ludwig- Thoma Haus auf die Bühne zu gehen und hatten viel Spaß dabei.

Die großen Turnkinder haben zu „Happy Xmas (War is over)“ einen Tüchertanz vorgeführt und viel Applaus dafür erhalten.

Die Turnstunden sind im Moment sehr gut besucht.
Bei beiden Gruppen gibt es aktuell eine Warteliste.

Regina Frischholz
Stv. Abteilungsleiterin BFG

Bericht der Abteilung Triathlon

Trotz den Einschränkungen hat sich die Zahl auf den Triathlon-Bahnen bei insgesamt zehn-zwölf Athleten eingependelt und der Umfang konnte sich sogar etwas steigern. Wir hoffen, dass diese gesteigerte Leistung auch in den Wettkämpfen gezeigt werden kann.

Die Anzahl Mitglieder hat sich während des Jahres nicht geändert und auf dem Niveau von 34 stabilisiert. Damit ist die Abteilung weiterhin an seinen Grenzen, was an Schwimmtrainings angeht.

Die Abteilung sucht nach weiteren passenden Trainingsmöglichkeiten sowohl im Wasser als auch auf dem Land.

Béla Varga
Abteilungsleiter Triathlon